



Handfeuermelder LSN improved version, Alu-Gehäuse, rot, Form G

FMC-210-DM-G-R-A



BOSCH

de Installationshinweis

1 Sicherheitshinweise

HINWEIS!



Die Installation und Inbetriebnahme des Geräts darf nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Verwenden Sie nur von Bosch Sicherheitssysteme empfohlenes Montagematerial. Andernfalls kann die Störsicherheit nicht gewährleistet werden.

HINWEIS!



Für Wartungs- und Inspektionsarbeiten an Gefahrenmeldeanlagen gelten in Deutschland die Bestimmungen der Norm VDE 0833, die bezüglich der Wartungsintervalle auf Angaben des Geräteherstellers verweist. Bosch Sicherheitssysteme empfiehlt mindestens 1x jährlich eine Funktions- und Sichtprüfung durch geschultes Fachpersonal.

Bei einem Defekt wird der Melder komplett ausgetauscht. Unbrauchbare Melder müssen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden.

HINWEIS!



Bei Verwendung von LSN improved version-Elementen in Verbindung mit der FPA-5000 Brandmeldezentrale können ungeschirmte Kabel eingesetzt werden. Ansonsten ist ein geschirmtes Kabel zu verwenden.

2 Installation

Montage

- Der Handfeuermelder ist für die Wandmontage vorgesehen.
- Die Anschlußkabel können auf oder unter Putz verlegt werden. Die Kabelzuführung sollte durch die vorgesehenen Gehäuseöffnungen erfolgen.
- Ein Einbau des Melders in Schlauchkästen ist möglich.

- Handfeuermelder müssen gut sichtbar in den Flucht- und Rettungswegen (z.B. Ausgänge, Durchgänge, Treppenhäuser) angebracht werden und frei zugänglich sein.
- Handfeuermelder müssen ausreichend durch Tageslicht oder eine andere Lichtquelle beleuchtet sein (einschließlich Notbeleuchtung, wenn vorhanden).
- Handfeuermelder müssen gemäß VdS 2095 so angebracht sein, dass sich der Druckknopf 1400 mm (\pm 200 mm) über dem Fußboden befindet.
- Der Abstand zwischen zwei Handfeuermeldern sollte gem. DIN 14675 nicht mehr als 100 m bzw. gem. VdS-Vorgaben nicht mehr als 80 m betragen.
- In besonders gefährdeten Bereichen sollen Handfeuermelder mit max. 40 m Abstand montiert werden (gem. VDE 0833 Teil 2, Pkt. 7.2.6).

Austausch der Glasscheibe

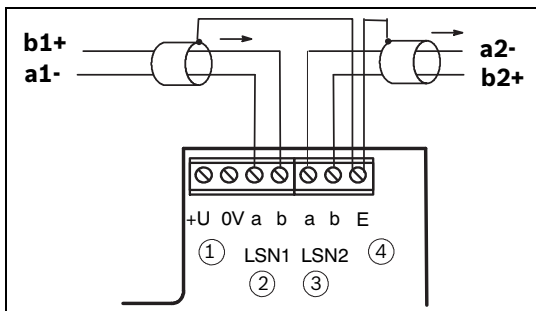
Zum Ersetzen der Glasscheibe wird mit dem Schlüsselzapfen der schwarze Scheibenhalter auf der Innenseite der Meldertür in Richtung Schloss geschoben. Nach dem Einlegen der Ersatzscheibe wird der Scheibenhalter mit dem Schlüsselzapfen wieder in die ursprüngliche Position zurückgeschoben.

3 Anschaltung



HINWEIS!

Isolieren Sie den Schirmdraht und halten Sie ihn so kurz wie möglich.



Pos.	Beschreibung	Anschluss
1	+U/0V	Externe Spannungsversorgung
2	a1-/b1+	LSN kommend
3	a2-/b2+	LSN gehend
4	E	Abschirmung

4 Adressierung

HINWEIS!



Um an die Adressierungs-Schalter zu gelangen, muß zuerst die Druckknopf-Einheit aus dem Melder entfernt werden. Drücken Sie dazu die beiden vorderen Clips nach innen und entfernen die Einheit.

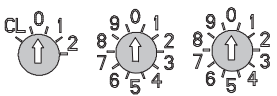

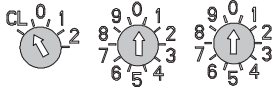
- **Manuelle Adressierung:** Alle Melder in einem Ring oder Stich erhalten eine Adresse zwischen 001 und 254.
- **Automatische Adressierung:** Die Adressierung wird automatisch von der Brandmeldezentrale vergeben.
- **Adressierung bei BZ 500 LSN, UEZ 2000 LSN, UGM 2020:** Bei Anschluss an diese Brandmeldezentralen erhalten alle Melder die Adresse 'CL10'.

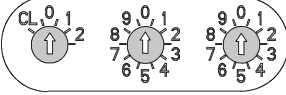

Zuweisung der Melderadresse: Die Melderadresse wird über drei Drehschalter im Meldergehäuse eingestellt. Dazu den Drehschalter mit einem Schlitzschraubenzieher in die gewünschte Position drehen. Der zulässige Adressenbereich umfasst 001 bis 254. Einstellungen von 255 bis 299 lösen eine Fehlermeldung in der BMZ aus.

HINWEIS!



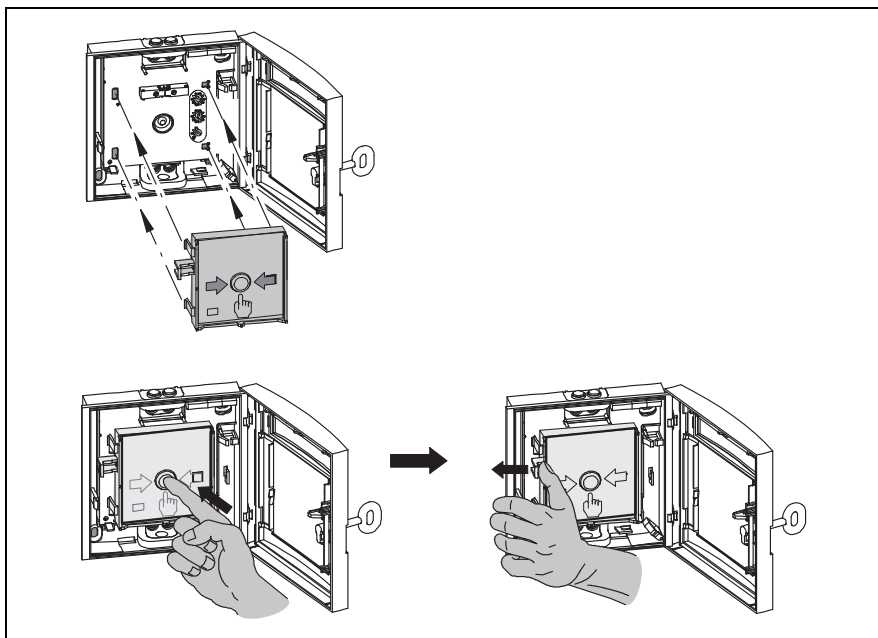
Es ist nicht zulässig, verschiedene Adressierungsmodi nebeneinander zu verwenden.

Adresse		Modus
	000	Ring/Stich im LSN improved-Modus mit automatischer Adressvergabe (T-Abzweigung nicht möglich)
	001 bis 254	Ring/Stich/T-Abzweigung im LSN improved-Modus mit manueller Adressvergabe
	CL00	Ring/Stich im LSN classic-Modus

Modus/ Xxx	xXx	xxX		FPA-5000	BZ 500LSN UEZ 2000 LSN UGM 2020
					
CL 00				x	x
000				x	-
001 bis 254				x	-
255 bis 299				-	-

Funktionsprüfung

Zur Funktionsprüfung des Melders muß zuerst die Druckknopf-Einheit wieder in das Gehäuse eingeklipst werden. Drücken Sie dann zum Auslösen des Alarms den Druckknopf tief ein. Bei korrekter Funktion blinkt die Anzeige-LED. Um den Druckknopfmelder wieder in den Ausgangszustand zu setzen, betätigen Sie den Rückstellhebel.



5 Technische Daten

Typenbezeichnung	FMC-210-DM-G-R-A
Betriebsspannung LSN	24 V DC (15 V DC bis 33 V DC)
Stromaufnahme LSN	0,4 mA
Schutzart nach EN 60529	IP 42
Umweltklasse nach EN 54 T2	II
Zulässige Umgebungstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Farbe	RAL 3000 Feuerrot
Gehäusematerial	Aluminium-Druckguss
Abmessungen (B x H x T)	125 x 125 x 34 mm
Gewicht	400 g

Bosch Sicherheitssysteme GmbH

Robert-Bosch-Ring 5

85630Grasbrunn

Germany

www.boschsecurity.com

© Bosch Sicherheitssysteme GmbH, 2010